

Ronsdorfer Wochenschau

www.ronsdorfer-wochenschau.de | Auch auf Facebook & Instagram

Gutes Wetter und gesellige Stimmung

Heidter Osterfeuer

Brauchtumpfleger und die Förderung der Ortsgemeinschaft hat sich die Heidter Feuerwehr auf die Fahnen geschrieben. So veranstaltete sie am Samstag wieder ein traditionelles Osterfeuer am Rande der Ronsdorfer Siedlung Heidt.

Mehrere hunderte Besucher – von jung bis alt waren alle Generationen vertreten – kamen aus Ronsdorf und der Umgebung, um sich das Spektakel anzusehen. Auf eine große Ankündigung hatte die Feuerwehr wie üblich verzichtet, lediglich ein Aushang in der Siedlung und „Mund-zu-Mund-Propaganda“ lockten die Gäste an.

Schon am Gründonnerstag hatten rund 10 Mitglieder der Brauchtumsfeuerwehr mit den Vorbereitungen begonnen, wie der 1. Vorsitzende, Florian Gasper, erzählte. Zunächst sammelten die Freiwilligen Grünschnitt in der Siedlung ein, am Samstagmorgen ging es an die Vorbereitungen auf der Wiese: Neben dem Aufschichten des Gehölzes bauten sie einen kleinen Stand auf, aus dem sie Getränke und Würstchen verkauften. Von den 39 Mitgliedern der Heidter Feuerwehr waren rund 15 bis 20 an den Vorbereitungen beteiligt, wie Florian Gasper schätzte: „Ungefähr 7 Stunden kommen da pro Person zusammen“, überschlug er den Zeiteinsatz der Ehrenamtler.

Im aktiven Dienst ist die Heidter Feuerwehr nicht mehr. Für die alltägliche Brandsicherung sind die Freiwillige Feuerwehr Ronsdorf bzw. die Berufsfeuerwehr zuständig, die Heidter Feuerwehr ermöglicht es den Anwohnern aber, sich im Ernstfall gegenseitig helfen zu können.

Primär dient die Heidter Feuerwehr der Nachbarschaftspflege und sorgt sich um den Zusammenhalt der kleinen Siedlung. Neben dem Osterfeuer richtet sie auch einen Weihnachtsmarkt aus.



Ein Tannenbaum sorgte auf der Spitze des Osterfeuers für eine imposante Stichflamme. Fotos: Moritz Körschgen



Unter den wachsamen Augen der Heidter Feuerwehr wurde das Gehölz angezündet.

Kurz und Knapp

Vogelstimmen für Anfänger

Der Ronsdorfer Verschönerungsverein und der Naturschutzbund Deutschland (NABU) laden zu einer Vogelstimmenexkursion für Anfänger am Sonntag, 12. April, von 8 bis 10 Uhr ein.

Die Führung bietet Dennis Neiß (NABU Wuppertal) an. Bei dieser Führung durch die Ronsdorfer Anlagen lernen Interessierte die Rufe und Gesänge typischer Wald- und Parkvögel kennen.

Die Teilnehmer sind eingeladen, ein Fernglas mitzubringen. Bei starkem Regen fällt die Führung aus. Treffpunkt ist am Gerätehaus des RVV, Friedenshort 55. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird gebeten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Foto: Silke Hütte



Stadtführung durch Ronsdorf

Die Bergische VHS veranstaltet am Samstag, 11. April, von 14.30 bis 17 Uhr eine Stadtführung zum Thema „Ronsdorf in der NS-Zeit“. Ronsdorf war früh eine der Hochburgen der deutschen Arbeiterbewegung. Es entstanden stark verankerte Gewerkschaftsgruppen und Arbeiterparteien. Auf der Wanderung berichtet Historiker Stephan Stracke u.a. über die große Streikbewegung bei Reinshagen 1932 und über den lokalen Kampf gegen die NS-Bewegung.

Die Tour besucht den Kommunalfriedhof mit seiner Ehrengrabanlage und erzählt über die Bewegung der Naturfreunde, über die Arbeitersportbewegung, über das „Rote Meer“. Und es werden die Persönlichkeiten der Ronsdorfer Widerstandsbewegung vorgestellt, wie Heinrich Matthey, Eugen Schwebinghaus, Hugo und Hildegard Ebbinghaus, Waltraud und Egon Ebbinghaus und andere.

Treffpunkt ist am Bahnhof Ronsdorf, Nibelungenstraße 80. Die Teilnahmegebühr von 5 Euro ist vor Ort zu bezahlen.

Ohne unsere Leidenschaft sind Blumen einfach nur Blumen.

Schnitzler's Blumen
Ihre Qualitätsgärtnerei
natürlich frisch
www.schnitzler-blumen.de

www.schnitzlers-blumen.de
Ascheweg 9 | Tel. 02 02 / 479 46 68
Mo. 8-16 Uhr | Di., Do., Fr. 8-18 Uhr | Mi. 8-15 Uhr | Sa. 7.30-14 Uhr

DORMA VITA
Familientradition seit 1929

Familie Näsemann & Team berät Sie gerne

Ergonomische Lattenroste (auch elektr.)
in der Bettenausstellung in Wuppertal

Weitere Produkte sind zum Beispiel Matratzen, Kissen, Bettwäsche und Bettdecken

DORMA VITA Fam. Näsemann www.dormavita.de
Hofkamp 1-3 • Wuppertal • 0202-4469044

ELEKTRO HALBACH
Elektroinstallationen
Photovoltaikanlagen • Wallboxen
Wärmepumpen • Batteriespeicher

Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal
www.elektrohalbach.de

Groß von der Evangelischen Kinderfreizeit Seite 2
Preise in städtischen Bädern erhöht Seite 3
Großes Frühlingsrätzel Seite 6

FROESE & EBHARDT GmbH
Der freundliche ElektroMeister

Elektroinstallationen aller Art
Smarthome - Bussysteme - KNX
Photovoltaik Reparatur & Instandhaltung
Feststellanlagen & Automatikturen

Miele KUNDENDIENST

Froese & Ebhardt GmbH | Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm
E-Mail: info@e-froese.de | Tel.: 0202 570 037

SABEL
Küchen mit Leidenschaft

Lohsienpenstraße 6 Tel. (02 02) 4 66 09 64
42369 Wuppertal-Ronsdorf www.kuechen-sabel.de

B & E BAUELEMENTE GmbH
Markisen • Fenster • Haustüren • Rollläden • Garagentore • Vordächer

Sanderstraße 188
42283 Wuppertal
www.979090.de 0202/979090

WIR SIND TOP!

mit etwas Glück: Jeder 100. Brillenkauf geht auf uns!

... UND SCHENKEN IHNEN: **100€**

Rabatt beim Kauf einer Brille ab 500€

TOP 100 OPTIKER 2026/2027

FEIERN SIE MIT UNS UNSERE AUSZEICHNUNG.

Brillen **BÜCHNER**

Wuppertal-Ronsdorf | Lüttringhauser Straße 8
brillen-buechner.de

*Gültig vom 6.4.-30.4.2026. Keine Barauszahlung möglich. Jeder 100. abgeschlossene Brillenkauf im Aktionszeitraum erhält die Brille kostenfrei. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

c.Beuthel
Das Sanitätshaus



Lokal gut versorgt.

Von Bandagen über Kompressionsstrümpfe bis hin zur bedürfnisorientierten Reha-Hilfsmittelversorgung. Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihre Gesundheit geht. Lassen Sie sich von unserer modernen Filiale mit eigener Badausstellung überzeugen.

Am Erich-Hoepner-Ring 1 und telefonisch unter (0202) 430 46 800 oder online www.beuthel.de.

Zuzahlung bei Reha – Rentenversicherung informiert

Die Zuzahlungspflicht bei einer medizinischen Rehabilitation über die gesetzliche Rentenversicherung hängt davon ab, ob es sich um eine ambulante oder um eine stationäre Maßnahme handelt. Darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland.

Bei einer ambulanten Rehabilitation muss nichts dazuzahlen werden. Bei einer stationären Rehabilitation hingegen müssen Versicherte 10 Euro pro Kalendertag für Unterkunft und Verpflegung zahlen. Die Zuzahlungspflicht ist begrenzt auf maximal 42 Tage pro Kalenderjahr. Für eine stationäre

Anschlussrehabilitation direkt nach einer Krankenhausbehandlung liegt diese Begrenzung bei 14 Tagen.

Wer weniger als 1.583 Euro netto verdient, kann sich per Antrag von dieser Zuzahlungspflicht befreien lassen. Alle Rehabilitanden, die jünger als 18 Jahre alt sind, müssen grundsätzlich nichts dazuzahlen.

Ausführliche Informationen zu diesem Thema bietet die Broschüre „Medizinische Rehabilitation: Wie sie Ihnen hilft“. Sie ist auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung verfügbar: www.deutsche-rentenversicherung.de.

„Begleitung in Sterbephasen“

Das nächste Café Sara der Katholischen Kirchengemeinde St. Joseph findet am Sonntag, 12. April, um 15 Uhr in der O.T., Remscheidstraße 8, statt. Bettina Schneider-Schacht (Hebamme und Sterbeamtlerin) spricht über „Begleitung in Sterbephasen“. „Regeln Sie Dinge gerne im Voraus: Wie war es bei Ihrer Hochzeit, bei Geburten, vor besonderen Geburtstagen, einer großen Reise...?“

Wie sieht es mit Vorbereitungen für die letzte Reise aus? Lassen Sie uns gemeinsam einen großen, bunten Koffer voller Ideen, Wünsche, Aufgaben und Reisetipps einpacken“, lädt Bettina Schneider-Schacht ein.

Anmeldung bis Donnerstag im Pfarrbüro, Tel. 02 02 / 4 66 07 78.

Motorrad-Sicherheitstrainings der Verkehrswacht Wuppertal

Die Verkehrswacht Wuppertal bietet auch im Frühjahr 2026 wieder praxisnahe Motorrad-Sicherheitstrainings an.

Ziel ist es, Motorradfahren mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu vermitteln und sie optimal auf die kommende Saison vorzubereiten. Die Trainings finden auf dem Gelände der Wuppertaler Stadtwerke in

Wuppertal-Nächstebreck statt. Termine sind: 2. Mai, 16. Mai, jeweils 11 bis 18 Uhr. Die Trainings richten sich an Motorradfahrende aller Erfahrungsstufen – vom Wiedereinsteiger bis zum Vielfahrer.

Im Mittelpunkt stehen praktische Übungen, realitätsnahe Szenarien und der Austausch untereinander. Ziel ist es, das

eigene Fahrkönnen zu verbessern und Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen, sowie sicher zu meistern. Die Anmeldung erfolgt über die Internetseite der Verkehrswacht Wuppertal, www.verkehrswacht-wuppertal.de. Dort finden Interessierte auch weitere Informationen zu Teilnahmebedingungen und Ablauf.

Grüße von der Süsel-Kinderfreizeit



Die Kinderfreizeit der Evangelischen Kirchengemeinde grüßt aus dem Osterurlaub in Süsel und schrieb uns am Samstag:

„Hallo liebes Ronsdorfer Wochenschau-Team, bei Regen gestartet, im Sonnenschein angekommen! Kann es besser sein? 42 Kinder und 9 Mitarbeitende sind in die Osterfreizeit an die schöne Ostsee gefahren.“

In der Woche nach Ostern erwartet die Gruppe nicht nur einen Ausflug zum Strand, sondern

natürlich auch ein Tag im Hansa Park. Dazwischen wird es auch nicht langweilig: Auf dem schönen Gelände in Süsel werden Olympiaden, Bastelaktionen und Waldralleys von allen Teilnehmenden mit großem Spaß und einem fröhlichen Miteinander absolviert. Drei Kindergottesdienste und der Besuch der „fünf Freunde“ sind weitere Höhepunkte dieser spannenden Woche.

So grüßen die Ronsdorfer Kinder alle Daheimgebliebenen

Foto: privat

Kurz und Knapp

Hilfe für Senioren: „Digital im Tal“

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Regionalverband Bergisch Land e.V. bietet in Kooperation mit der Stadtbibliothek unter dem Motto „Digital im Tal“ Hilfestellung und Erklärungen zur Nutzung von Laptop, Tablet und Smartphone für ältere Menschen an. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 9. April, 11 bis 13 Uhr, in der Ronsdorfer Stadtbibliothek, Marktstraße 21. Das Angebot ist kostenlos.

Erster Kräuterspaziergang

Die Natur-Schule Grund bietet einen Spaziergang mit Kräuterkundin Sandra Krawetzke an, bei dem die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, Kräuter kennenzulernen und Vieles über ihre Nutzbarkeit zu erfahren. Geboten wird ein Kräuterquiz, eine Führung durch das Gartengelände der Natur-Schule Grund, das Probieren von Kräutern, Geschichten und die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Der Kräuterspaziergang findet am Samstag, 18. April, um 10.30 Uhr statt. Treffpunkt ist vor der Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13, in Remscheid-Grund. Verbindliche Anmeldung per E-Mail (info@natur-schule-grund.de) bis Mittwoch, 15. April, erforderlich.

ERNST Bestattungen

empfindsam

Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staasstr. 48
ernst-bestattungen.de

Schnitzler's Blumen
natürlich frisch

Schöne Blumen sind ein Halt in den schwersten Stunden des Lebens.

Wir liefern pünktlich und zuverlässig an alle Friedhöfe der Stadt. Bestehen Sie auf unsere Meisterfloristik zu vernünftigen Preisen.

Besuchen Sie unsere Online-Galerie

Tel.: 01 72 / 265 09 16 • www.schnitzlers-blumen.de

Bestattungen
Griese

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 0202 - 46 44 29

Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal

Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal

www.bestattungen-griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Bestattungen
KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b • ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

Wort zum Mittwoch

Was glauben Sie?

von Ruth Knebel

Können Sie in wenigen Sätzen formulieren, was Sie von Gott glauben? Gar nicht so einfach. Meine 22 Konfis hatten diese Aufgabe im Hinblick auf ihre Konfirmation im April. Ihr eigenes Glaubensbekenntnis als Gruppe sollten sie schreiben. Damit die Aufgabe nicht allzu schwerfiel, bekamen sie moderne Glaubensbekenntnisse zur Hand, deren Worte sie sich leihen durften. Ein erstaunliches Bekenntnis ist so entstanden.

Ich glaube an Gott, der die Welt ins Leben rief mit all ihren Geheimnissen, und die Erde allen Menschen geschenkt hat. Er ist der Schöpfer einer bunten Menschheit, der blind ist für Hautfarben. Er nimmt alle an, ob Mann oder Frau, ob schwarz oder weiß, ob arm oder reich. Er ist ganz anders als wir denken. Er ist Vater und Mutter in einem. Er misst uns nicht nach unseren Leistungen und gibt uns nicht, was wir verdienen. Er schenkt uns unendlich seine Liebe. Er interessiert sich für mich. Er kennt mich und akzeptiert meine Schwächen. Ich bin nicht allein.

Ich bin geborgen. Ich bin frei. Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber manchmal ist es schwer, Gott zu verstehen, denn was er zulässt, ist schrecklich.

Ich glaube an Jesus Christus, unseren Bruder, der Gott zeigt und vertritt. Aus Liebe zu uns kam er in die Welt, um unser Menschsein zu teilen. Als Mensch in Israel wurde er von Maria geboren. Er zeigt uns den Weg. Er rührte weder Stein noch Schwert an. Stattdessen umarmte er Kinder und liebte seine Feinde. Er lebte unter den Armen und sprach die Wahrheit. Er wurde von Gott geschickt, um Wunder zu vollbringen. Er wurde verhaftet und gefoltert auf Pilatus Befehl. Weil er liebte, musste er leiden. Weil er zu weit ging, musste er sterben. Aber er hat auf Gottes letztes Wort vertraut. Er stand am dritten Tage auf als Sieger über den Tod und Todesmächte.

Jesus lebt. Er ist gekommen, um zu versöhnen und neu zu machen. Er ist unser Beistand im Leben und im Tod. Er hilft uns leben. Ich glaube, dass Gott alle Taten vergilt, die guten, sowie die bösen. Er befreit uns von Schuld, von Angst und Tod. Auch unsere Fehler und Irrtümer sind nicht vergänglich.

Ich glaube an den Heiligen Geist, unseren Bruder, der uns erfüllt und uns verbindet zur christlichen Kirche. Er ist das Licht, das meinen Geist erleuchtet. Er ist in jedem von uns zu finden wie ein Sonnenstrahl von der Sonne. Er ist die Kraft des neuen Lebens in Christus. Er fördert das Verständnis für Fremde. Ich lebe in der Freiheit, die er mir schenkt. Ich glaube, dass Gott mich zu einem guten Ziel führt und mir verleiht. Er wartet auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten. Er will für diese Welt eine Ordnung, die auf Gerechtigkeit und Liebe gründet, in der alle Menschen gleichberechtigt sind. Deshalb will ich suchen, was

Frieden schafft, tun, was der Gerechtigkeit dient, wählen, was Leben fördert.

Ich glaube nicht an die Stärke der Waffen, an die Macht der Unterdrückung. Ich glaube nicht, dass Kriege unvermeidlich sind, dass Friede unerreichbar ist. Ich glaube nicht, dass Leiden umsonst sein muss, dass der Tod das Ende ist.

Ich glaube an die Auferstehung der Toten, an das ewige Leben in Gottes Himmelreich, und an die Liebe, die stärker ist als der Tod. Ich glaube an den lebendigen Gott, der die Welt vollendet und erneuert, der auch uns bewahrt und neu schafft zu unvergänglichem Leben. Wir sind nicht allein. Gott sei Dank. Amen

Welche Sätze können Sie für sich unterstreichen? Wo finden Sie sich wieder? Übrigens, das Zitat von Bonhoeffer „Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will.“ war ihnen der wichtigste Satz. Was für ein Mut zur Hoffnung!

Für den Notfall

Ärztliche Bereitschaftsdienste:
Tel. 116 117

Notdienst der Kinderärzte:
www.kinderaerzte-in-wuppertal.de
Mi. und Fr. 14 – 21 Uhr
Sa., So. und Feiertag 9 – 21 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:
Tel. 02 02 / 79 99 490

Telefonseelsorge:
0800 / 111 0 111;
0800 / 111 0 222; 116 123

Giftnotrufzentrale:
02 28 / 19 240

Suchttelefon:
0800 / 91 00 100

Apothekendienst
für dringende Notfälle
von 9 bis 9 Uhr.

8. bis 14. April:

Mittwoch, 8. 4.:
Pinguin-Apotheke am Concordiahaus, Barmen, Werth 38

Donnerstag, 9. 4.:
Mohren-Apotheke, Elberfeld, Ostersbaum 86

Freitag, 10. 4.:
Apotheke am Berg, Elberfeld, Bergstr. 5–9

Samstag, 11. 4.:
Storchen-Apotheke, Barmen, Meckelstr. 43

Sonntag, 12. 4.:
Einhorn-Apotheke, Elberfeld, Weststr. 25

Montag, 13. 4.:
Adler-Apotheke, Elberfeld, Kirchstr. 1

Dienstag, 14. 4.:
Panda-Apotheke, Elberfeld, Hainstr. 15–17

Auf einen Blick

Krankentransport	1 92 22
Die Johanniter	28 05 70
Johanniter Krankentr.	1 92 14
Ronsdorfer Polizei	284 62 60

(Sprechzeit Di.+Fr. 11–13 Uhr und nach tel. Absprache)

Wir gratulieren

Herrn **Reemt Miener**, Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 85. Lebensjahr, am 14. April 2026.

Gottesdienste

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
Sonntag, den 12. 4.: 9.30 Uhr Feierliche Erstkommunion; 11.30 Uhr Feierliche Erstkommunion. Dienstag, den 16. 4.: 9 Uhr Heilige Messe (UK). Die sonntäglichen Eucharistiefeiern können ab 10.45 Uhr im Internet mitgehört werden: www.suedhoehen.de.

Evangelisch-reformierte Gemeinde
Sonntag, den 12. 4.: 10 Uhr Gottesdienst / Pfarrerin Sylvia Bukowski. www.reformiert-ronsdorf.de.

Evangelische Kirchengemeinde
Sonntag, den 12. 4.: 10 Uhr Gottesdienst im Diakoniezentrum Schenkstraße / Pfarrerin Slupina-Beck; 11 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche / Pfarrerin Slupina-Beck / Taufe. www.evangelisch-ronsdorf.de.

Freie evangelische Gemeinde Ronsdorf
Sonntag, den 12. 4.: 10 Uhr Gottesdienst. www.feg-ronsdorf.de.

Ev. Gemeinde Unterbarmen-Süd
Sonntag, den 12. 4.: 10.30 Uhr Gottesdienst in der Lichtenplatzer Kapelle / Pfarrerin Fragner. www.unterbarmen-sued.de.

Neuapostolische Kirche Remscheid-Nord, Lindenallee, RS
Mittwoch, den 8. 4.: 19.30 Uhr Gottesdienst. Sonntag, den 12. 4.: 10 Uhr Gottesdienst. Mehr unter nak-bergischesland.de/remscheid-nord/termine.

Katholische Gemeinde St. Christophorus
Donnerstag, den 9. 4.: 9 Uhr Heilige Messe. Sonntag, den 12. 4.: 9.30 Uhr Heilige Messe.

Impressum

Die Ronsdorfer Wochenschau erscheint wöchentlich am Mittwoch im Verlag Ronsdorfer Wochenschau e.K. Inh. Jürgen Körschgen Lüttringhauser Str. 23 42369 Wuppertal-Ronsdorf Geschäftsführung: Jürgen Körschgen

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH Zülpicher Straße 10 40549 Düsseldorf

Auflage: 15.000 Exemplare im Ortsgebiet Ronsdorf, Lichtenplatz, Böhle, Lin-

de, Langenhaus, Westen, Grund und angrenzenden Hofschaften. Es gilt unsere Preisliste Nr. 54 vom 01.08.2023. Die von uns gesetzten Anzeigen, die gestalteten und veröffentlichten Texte sowie Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert

oder nachgedruckt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Gestaltung / Layout
Moritz Körschgen
Cordula Henßler

Redaktion
Moritz Körschgen (mk)
Ulrike Zietlow (uz)

Kontakt
Tel. 02 02 / 69 87 69 - 0
info@row-verlag.de

Keine Anhebung der Preise im Bandwiker-Bad

Preiserhöhung bei den städtischen Bädern

Der Rat der Stadt Wuppertal hat beschlossen, die Entgelte für die städtischen Bäder einschließlich Sauna und die Entgelte für Kursangebote und individuelle Nutzungen zum 1. April zu erhöhen.

Im ehrenamtlich betriebenen Bandwiker-Bad bleiben die Preise unverändert. Das-Bad-Team teilt auf Anfrage mit: „Vorläufig werden wir unsere Preise nicht erhöhen.“

Bei der Jahreshauptversammlung im Februar fragte ein Fördervereinsmitglied, ob das Bad im Zuge der städtischen Erhöhung ebenfalls eine Preisanpassung plant. Thomas Heider vom Bad-Team antwortete, im Februar, dass das theoretisch möglich sein könnte, aktuell hat sich das

Bad aber gegen eine Erhöhung entschieden.

„Durch gestiegene Personalkosten, Energie- und Betriebskosten und einen höheren Sicherheitsaufwand, aber auch durch die Attraktivitätssteigerung im Freibad Mählersbeck, ist eine Anpassung der Eintrittspreise geboten, insbesondere mit Blick auf die inzwischen lange Zeitspanne, in der es keine Preisanpassungen gegeben hat“, informiert die Stadt bezüglich der Preiserhöhung.

Für den Inflationsausgleich müsse die Stadt ihre Preise um 39 Prozent anheben. Eine derart hohe Steigerung wird von der Verwaltung jedoch als nicht vertretbar angesehen, da viele Badegäste sich das nicht leisten

könnten.

Durch einen erwarteten Besucherrückgang drohen außerdem Mindereinnahmen und die Stadt Wuppertal wäre dann deutlich teurer als die Nachbarstädte.

Vor diesem Hintergrund schlug die Verwaltung dem Rat vor, die Preise zunächst im Schnitt nur um 10 Prozent anzuheben.

Für Kinder bis 6 Jahre bleibt der Eintritt weiterhin frei. Erwachsene zahlen 5 Euro, Kinder von 6 bis 16 Jahren 1,70 Euro. Die Aufenthaltsdauer im Bad ist nicht beschränkt. Auch die Preise für Sauna und andere Angebote steigen. Alle Tarife sind unter www.wuppertal.de (Suchstichwort: „Städtische Bäder“) zu finden.

Themenabend „Kommunikation“

Die Themenreihe „Am Puls der Zeit“ der Freien evangelischen Gemeinde Ronsdorf geht am Montag, 20. April, um 19.30 Uhr in der Bandwikerstraße 28 - 30 weiter. Diesmal geht es um Kommunikation, und war es die manchmal so schwierig sein kann.

„Wer kennt das nicht: Ein Satz, ein Wort – und plötzlich kippt die Stimmung. Plötzlich nimmt ein Gespräch eine ungewollte Wendung“, beschreibt die FeG bekannte Alltagssituationen und fragt: „Warum ist das so und warum

eskalieren Gespräche manchmal schneller, als uns lieb ist? Was kann ich tun, um eine weitere Verschärfung zu verhindern oder es gar nicht erst so weit kommen zu lassen?“

Diesen Fragen und mehr will die FeG auf den Grund gehen. „Ein Abend, um die eigenen Reaktionen und Muster besser zu verstehen und neue Wege im Miteinander zu entdecken. Neben praktischen Impulsen, ehrlichen Einblicken und Tiefgang gibt es Raum zum Mitdenken und für neue Perspektiven für den Alltag“, lädt die Gemeinde ein.

Als Referentin ist Brigitte Huppertz, Kommunikationstrainerin sowie Konflikt- und Traumatherapeutin, zu Gast. Der Eintritt ist frei.



Eine runde Sache - diese Ecke! in Stoff PG2 **2.799,-** ausgen. Deko-Teile

Montags machen wir **GRÜN!** mit WELTEKE

Montags bleiben unsere Ausstellungen geschlossen

Möbelhaus WELTEKE

Das richtig gute Möbelhaus in Wuppertal-Langerfeld Jesinghauser Str. · Tel. 0202 260 86 33 · www.welteke.de

Preisverleihung in Düsseldorf

Brillen Büchner zählt zu Deutschlands Top 100 Optikern

Der traditionsreiche, Ronsdorfer Augenoptikbetrieb Brillen Büchner wurde mit der Auszeichnung „TOP 100 Optiker 2026/2027“ geehrt und gehört damit offiziell zu den besten Augenoptikern Deutschlands.

Für das Team rund um Betriebsleiter Jan Bösebeck ist diese Auszeichnung weit mehr als nur ein Titel – sie ist eine besondere Anerkennung für das tägliche Engagement, die persönliche Beratung und die hohe handwerkliche Qualität, die Kundinnen und Kunden in Ronsdorf seit Jahren schätzen. Gerade in einer Zeit, in der individuelle Betreuung und Vertrauen immer wichtiger werden, setzt Brillen Büchner bewusst auf Nähe, Zeit und echte Leidenschaft für gutes Sehen.



Betriebsleiter Jan Bösebeck und seine Stellvertreterin Sabrina Oerkermann von Brillen Büchner in Ronsdorf bei der feierlichen Preisverleihung gemeinsam mit Schirmherr Wigald Boning. Foto: Brillen Büchner

Vergeben wird die Auszeichnung vom BGW Institut für innovative Marktforschung auf Basis eines umfangreichen Kriterienkatalogs. Neben fachlicher Kompetenz und Servicequalität fließen auch anonyme Testkäufe sowie Vor-Ort-Besuche in die Bewertung ein – ein anspruchsvolles Verfahren, das die besondere Aussagekraft der Ehrung unterstreicht.

Entertainer, Autor sowie Bambi- und Grimmepreisträger Wigald Boning übernahm als Schirmherr die Ehrung und überreichte die Auszeichnungen bei einer Gala in Düsseldorf persönlich an die Gewinner.

Für Brillen Büchner nahmen Jan Bösebeck und Sabrina

Oerkermann die Auszeichnung entgegen – stellvertretend für das gesamte Team aus Wuppertal-Ronsdorf.

„Diese Auszeichnung bedeutet uns sehr viel“, so Jan Bösebeck. „Sie zeigt, dass unser Anspruch, Menschen individuell und ehrlich zu beraten, wahrgenommen wird. Wir sind tief in Ronsdorf verwurzelt – und genau für die Menschen hier geben wir jeden Tag unser Bestes. Dass das auf diese Weise gewürdigt wird, macht uns unglaublich stolz.“

Mit der Auszeichnung unterstreicht Brillen Büchner seine Rolle als feste Größe im Stadtteil und als verlässlicher Ansprechpartner für gutes Sehen in Wuppertal.

Anzeige

GUTSCHEIN über 25€*

Einfach diesen Gutschein vorlegen und **25 € auf die Mehrkosten einer Hörgeräteversorgung sparen.**

Ihr Sager-Team freut sich auf Ihren Besuch.

SAGER AKUSTIK Wuppertal-Ronsdorf

Ascheweg 20, 42369 Wuppertal 0202-46 74 91 ronsdorf@sager-akustik.de sager-akustik.de

Mo-Fr: 09.00-13.00 Uhr Mo, Di, Do: 14.00-18.00 Uhr

*Bitte ausschneiden und vorlegen. Nur ein Gutschein pro Kauf.

Ronsdorfer Wochenschau – ZEITUNG für Ronsdorf seit 76 Jahren

Lüttringhauser Str. 23 | Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr Tel. 02 02 / 69 87 69 0 | info@row-verlag.de www.ronsdorfer-wochenschau.de



Grillardor Erlebnisswelt Remscheid-Lenep Lüttringhauser Str. 77, 42897 Remscheid www.grillardor.de

GRILLARDOR ERLEBNISWELT

Ardor bbq

ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN!

BISTRO BEI GRILLARDOR

NÄCHSTES EVENT: COUNTRY UND BBQ-NIGHT

Samstag, 18. April 2026 **LIVE MUSIK**

Westernfeeling in Remscheid: Ein unvergesslicher Abend mit 6-Gang Texas BBQ Menü, Live-Musik von den Arizona Bros und echtem Western-Flair.

TICKET SICHERN: 59 € p.P.

Letzte Tickets und mehr Infos unter www.grillardor.de

Grillardor Erlebnisswelt | 18 Uhr | Lüttringhauser Str. 77, 42897 Remscheid

ZEIT FÜR RICHTIG GUTES ESSEN!

GUCK, WAS WIR NOCH DRAUF HABEN:

DIENSTAG SPECIAL Gratis Homestyle Pommes zu jedem Burger **SPARE 3,90**

MITTWOCH SPECIAL Rumpsteak 220 g mit Homestyle Pommes **NUR 19,90**

DONNERSTAG SPECIAL Spare Ribs vom Smoker mit Homestyle Pommes **NUR 17,90**

ÖFFNUNGSZEITEN STORE BISTRO

Dienstag – Donnerstag 12:00 – 20:00 Uhr
Freitag & Samstag 12:00 – 17:00 Uhr

Reservierungen: Tel.: 02191 99990 Mail: bistro@grillardor.de

Preise gültig ab 03/03/2026

Weihnachtsmarkterlös für die Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land

FeG übergab Spende von 1.816 Euro

Die Freie evangelische Gemeinde Wuppertal Ronsdorf (FeG) konnte auf dem Weihnachtsmarkt 2025 Erlöse in Höhe von 1.816 Euro einnehmen und an die Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land weitergeben.

Seit einigen Jahren verkauft die FeG Ronsdorf an ihrem Weihnachtsmarktstand auf dem Bandwikerplatz selbstgemachte Kleinigkeiten und Leckereien für den guten Zweck. Traditionell werden die Erlöse aus dem Verkauf an eine Organisation aus dem Umkreis gespendet. Dieses Mal gingen die Erlöse an die Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land (EJBL).

Die EJBL ist eine gemeinnützige Jugendhilfeorganisation und unterstützt Kinder, Jugendliche



Stephanie Barry (links), Fachbereichsleiterin der EJBL, und Anne Schultheis von der FeG Ronsdorf. Foto: privat

und Familien in herausfordernden Lebenssituationen. Es gibt stationäre, teilstationäre und ambulante Angebote.

Die Spende soll den ambulanten Diensten zur Verfügung gestellt werden. So können besondere Angebote wie heilpädagogische Projekte, kreative Förderungen oder erlebnispädagogische Aktivitäten für Kinder und Jugendliche finanziert werden, die sonst nicht finanziert werden könnten.

Im März dieses Jahres fand eine symbolische Geldübergabe zwischen Stephanie Barry, Fachbereichsleiterin der EJBL, und Anne Schultheis von der FeG Ronsdorf statt.

Stellvertretend für die Einrichtung bedankte sich Stephanie Barry herzlich für die Spende.

Jugendliche werden zu seelischen Ersthelfern ausgebildet

Neues Format für Schüler an der Junior Uni

Die Junior Uni trifft mit einem neuen Kursformat den Nerv der Zeit: In einer zweitägigen Fortbildung wurden erstmals 25 Jugendliche aus der Region zu seelischen Ersthelfern ausgebildet. Das Angebot richtete sich an engagierte Schüler und vermittelte praxisnah, wie sie Gleichaltrige in belastenden Situationen unterstützen können.

Belastungen besser unterstützen können.

In praxisnahen Übungen erarbeiteten sich die Jugendlichen Grundlagen der Gesprächsführung und Unterstützung in schwierigen Situationen. Themen wie Ich-Botschaften, Körpersprache, aktives Zuhören und ein wertfreier Umgang miteinander standen im Fokus.

Dabei wurde betont: Alle Gefühle sind erlaubt und müssen ernst genommen werden. Die Jugendlichen lernten, psychische Belastungen in ihrem Umfeld frühzeitig zu erkennen, diese sensibel anzusprechen und Betroffenen passende Hilfsangebote aufzuzeigen bzw. als Vermittler mit Schulpsychologen und/oder Schulsozialarbeitern in Kontakt zu treten.

Offener Erfahrungsaustausch im geschützten Raum

Ein zentrales Element des Seminars war der Austausch untereinander. Viele Teilnehmende brachten eigene Erfahrungen mit und

nutzten die Gelegenheit, sich offen darüber auszutauschen. So entstand ein geschützter Raum, in dem sie voneinander gelernt haben.

„Ich möchte Menschen in Notsituationen helfen und ihnen Möglichkeiten der Unterstützung aufzeigen“, schilderte Peter (16) seine Motivation. In der Schule engagiert er sich in der Sani-AG und wurde von seinem Lehrer auf das Angebot in der Junior Uni aufmerksam gemacht.

„Immer mehr Jugendliche haben psychische Probleme und ich finde es toll, dass es diese Fortbildung gibt. Ich weiß jetzt, wie ich andere Jugendliche begleiten und ihnen helfen kann“, ergänzte Joschi (18). Der Wunsch, Lehrkräfte zu entlasten und Mitschülerinnen und Mitschülern auf Augenhöhe begegnen zu können, wurde ebenfalls vielfach genannt.

„Als Junior Uni greifen wir mit diesem Angebot ein hochaktuelles Thema auf und kommen dem Wunsch vieler junger Menschen nach Unterstützung und Orientierung nach“, sagte

Natalie Gawenat, Mitglied der Junior Uni-Geschäftsleitung. „Die steigenden Zahlen psychischer Belastungen bei Jugendlichen sind alarmierend. Umso wichtiger ist es, frühzeitig Kompetenzen im Umgang damit zu vermitteln.“

Weitere Fortbildung wird im September angeboten

Gleichzeitig sei man sich der Verantwortung bewusst, die mit einem solchen Angebot einhergeht: „Es ist wichtig, Jugendlichen Räume zu geben und ihnen Möglichkeiten zu eröffnen, sich auszutauschen – auch über Gespräche mit Eltern und Lehrkräften hinaus“, schilderte Gawenat. Aufgrund der großen Nachfrage wird die Junior Uni das Kursformat weiterentwickeln und erneut anbieten.

Am 29. September findet eine Fortbildung für Lehrkräfte und Dozenten zu diesem Thema in der Junior Uni statt. Interessierte Lehrkräfte erhalten per E-Mail an schulen@junioruni-wuppertal.de weitere Informationen zu diesem Format.

Großes Interesse an einem neuen Format in der Junior Uni

Erstmals wurde der zweitägige Kurs „Hinschauen. Zuhören. Unterstützen – ein Training für seelische Ersthelfer*innen“ für Jugendliche angeboten – und war mit 25 Teilnehmern im Alter von 15 bis 18 Jahren aus weiterführenden Schulen der Region schnell ausgebucht. Das Angebot richtet sich gezielt an junge Menschen, die sich in ihren Schulen bereits engagieren – etwa in der Sani-AG oder als Schülersprecher. Viele von ihnen übernehmen Verantwortung im Schulalltag und möchten auch im Umgang mit seelischen

Schauspiel Wuppertal präsentiert Stück im Theater am Engelsgarten

Uraufführung von „Home Sweet Home“

Mit „Home Sweet Home“ bringt das Schauspiel Wuppertal eine neue Stückentwicklung von Hannah Frauenrath auf die Bühne.

Im Zentrum steht die Frage, was „Zuhause“ heute eigentlich bedeutet: ein Ort, ein Gefühl oder etwas, das wir erst erschaffen müssen?

Unterschiedliche Perspektiven treffen aufeinander

Ausgehend von persönlichen Erfahrungen des Ensembles entsteht ein vielstimmiger Abend über familiäre Prägungen, Sehnsucht nach Zugehörigkeit und die Suche nach der eigenen Identität. In einer collageartigen Struktur treffen unterschiedliche Perspektiven aufeinander und eröffnen neue Blicke auf das, was uns verbindet – und trennt.



Was bedeutet „Zuhause“ – dieser Frage geht das Stück „Home Sweet Home“ nach. Foto: David Laubmeier

Die Uraufführung findet am kommenden Freitag, 10. April, um 19.30 Uhr im Theater am Engelsgarten statt. Im Team arbeiten mit: Inszenierung und Text: Hannah Frauenrath; Bühne und Kostüme: Hanga Balla, Polly Stephan; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert; Regieassistent: Tom Dockal; Inspizienz: Ilja Betscher; Ensemble: Celine Hambach, Silvia Munzón López, Stefan Walz und Konstantin Rickert.

Zusätzliche Aufführungstermine von „Home Sweet Home“ sind: Freitag, 17. und 24. April sowie 29. Mai; Samstag, 18. April, 30. Mai, 13. und 27. Juni; Sonntag, 7. Juni.

Weitere Informationen und Tickets gibt es online unter www.schauspiel-wuppertal.de/home.

Berufsberatung für Jugendliche

Wer einen Ausbildungsplatz sucht oder sich über die Berufswahl beraten lassen möchte, kann ohne Termin am Donnerstag, 9. April, von 14 bis 18 Uhr zur Berufsberatung in Wuppertal, Hünefeldstraße 10, kommen.

In einer offenen Sprechstunde erhalten Jugendliche Tipps und Rat, können sich über Ausbildungsplätze informieren sowie im „Check“ Tipps für die gelungene Bewerbung bekommen.

Bei Fragen zur Veranstaltung stehen die Mitarbeiter des BiZ Wuppertal unter Tel. 02 02 / 28 28-460 zur Verfügung.

Kurz und Knapp

Xylophonmusik im Diakoniezentrum

Das Xylophon Duo „Mallet Duo“ kommt am Montag, 13. April, um 10 Uhr in das Diakoniezentrum Ronsdorf, Schenkstraße 133. Die musikalische Gruppe „Mallet Duo“ wurde im Jahr 1995 in Danzig gegründet.

Die Künstler dieser Gruppe spielen klassische Stücke, die sie speziell für Marimba und Xylophon umgeschrieben haben. Das Repertoire umfasst Komponisten wie Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Antonio Vivaldi, Fryderyk Chopin, Gioacchino Rossini, Georg Bizet, Johannes Brahms, Johann Strauß...

Das Duo ist schon mit Erfolg in Polen, Deutschland, Österreich, Frankreich, Luxemburg, Holland, Italien, Lichtenstein und der Schweiz aufgetreten. Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen. Eintritt frei.

Das Gespräch: das Euphonium

Die Katholische Kirchengemeinde St. Joseph lädt am Dienstag, 14. April, um 19.30 Uhr zur nächsten Veranstaltung der Reihe „Das Gespräch“ ein. Thema ist „Tonerzeugung und Klang bei Blechblasinstrumenten: Die singende Seele des Orchesters – Das Euphonium“.

„Haben Sie sich jemals gefragt, wie Blechblasinstrumente ihren vollen, strahlenden Klang erzeugen? Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Euphoniums – oft als der ‚Tenor‘ der tiefen Blechbläser bezeichnet und doch viel zu selten im Rampenlicht“, so die Veranstalter.

Musiker und Lehrer Christian Becher nimmt die Teilnehmer mit auf eine Entdeckungsreise. Er erklärt auf anschauliche Weise die Grundlagen der Tonerzeugung bei Blechblasinstrumenten mit Fokus auf dem Euphonium. Daneben präsentiert er Klangbeispiele auf seinem Instrument. „Erleben Sie aus erster Hand, warum das Euphonium zurecht als die ‚singende Seele‘ im Klangkörper gilt“, so die Veranstalter. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3 Euro.

Lesung in der Stadtbibliothek

In der Stadtbibliothek Ronsdorf, Marktstraße 21, stellt Tom Saller, Psychotherapeut und Autor, am Freitag, 24. April, um 19 Uhr seinen neuen Roman „Und Hedi springt“ vor – eine berührende Geschichte über Verlust, Neubeginn und innere Stärke.

Im Mittelpunkt steht Hedi, eine junge, hochschwangere Frau auf der Flucht, die im Hungerwinter 1946/47 auf den charismatischen Alfons Müller-Wipperfurth trifft, später bekannt als „Hosenkönig“ der jungen Bundesrepublik. Als seine Assistentin erlebt Hedi Aufstieg und Fall eines außergewöhnlichen Lebenswegs – und kämpft zugleich als alleinerziehende Mutter gegen die Vorurteile der Zeit.

Sallers Roman erzählt vom Mut, nicht aufzugeben, und von der Kraft, die aus uns selbst erwächst. Tom Saller wurde 1967 geboren. Sein Debüt „Wenn Martha tanzt“ wurde 2018 zum Bestseller. Tickets für 10 Euro erhältlich unter www.wuppertal-live.de.



Fleischgenuss aus Meisterhand

Meister Blumberg's Wochenknaller

- von Kennern für Genießer **Schweinelachse** vom Strohschwein aus Offenstallhaltung 1 kg € **10,90**
- frischer **Rindergulasch** nur aus der Keule geschnitten..... 1 kg € **13,90**

Frühlings special

- Lammhüftsteaks** in Bärlauchmarinade 1 kg € **19,95**
- von Kennern für Genießer **Tomahawk Steak vom Schwein** auf Wunsch mariniert 1 kg € **7,90**

- Lummersteaks** verschieden grillfertig mariniert 1 kg € **5,90**

- in der praktischen Aluschale **Spargeltöpfchen** Rückensteaks, gefüllt mit Spargelspitzen, Käse und Kochschinken, in cremiger Sahnesauce (1 kg = € 16,23) 400-g-Schale € **6,49**

- frische **Hähnchenkeulen** mit kleinem Rückenteil, auf Wunsch mariniert 1 kg € **3,33**

- nur an der Bedienungstheke **Kasseleraufschnitt** 2-fach sortiert 1 kg € **7,90**

- Grillstarterpaket** 5 x 100 g Grillbratwurst premium 5 x 100 g Krakauer 3 x 100 g Käsebratwurst 4 x 100 g Chillbratwurst 5 x 60 g Mini Grillbratwurst, 5 x 60 g Mini Krakauer 1 Glas Meister Blumberg's Bratwurstsenf (1 kg = € 6,40) 2,5-kg-Paket € **15,99**

Das große Stück zum kleinen Preis! Nur als ganzes Stück aus der SB-Kühltruhe!

- dt. Schweinenacken ohne Knochen, am Stück vac.** 1 kg € **5,85**
- dt. Schweinelachse ohne Knochen, am Stück vac.** 1 kg € **4,95**
- dt. Schweinefilet, à 3 Stück vac.** 1 kg € **9,50**
- südamerikanisches Roastbeef, am Stück vac.** 1 kg € **31,50**
- südamerikanische Steakhüfte, am Stück vac.** 1 kg € **18,30**

Nur im SB-Regal

- Vegane Bockwurst** 3 x ca. 50 g vac. 1 kg € **9,90**

Hausgemachte Mittagsgerichte täglich wechselnd

montags bis freitags jeweils von 10.30 bis 16.30 Uhr samstags von 10.30 bis 15.00 Uhr

- Montag Ostermontag**
- Dienstag** Hähnchengeschnetzeltes süß-sauer mit Reis, dazu ein kleiner grüner Salat Portion € **5,90**
- Mittwoch** Bacon-Burger mit Tomate, Gurke, Salat, Röstzwiebeln und Käse, dazu Pommes frites Portion € **6,40**
- Donnerstag** Schweineschnitzel mit Champignonrahmsauce, dazu Pommes und Tomatensalat Portion € **7,90**
- Freitag** Backfisch wahlweise mit Remoulade oder Knoblauchcreme, dazu Kartoffelsalat Portion € **6,90**
- Samstag** Rindergulaschsuppe Portion € **5,90**

Unser Angebot ist gültig ab Dienstag, den 7.4.26 bis Samstag, den 11.4.26

Werde Teil des Teams!

MITARBEITER/INNEN (M/W/D) Für Versand/Kommissionierung gesucht Zur Verstärkung unseres Teams bei Meister Blumberg suchen wir ab sofort

Versandmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit **Kommissionierer/innen (m/w/d)** in Vollzeit
Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail (PDF Format) an: personal@meisterblumberg.de

www.meisterblumberg.de

Stahlschmidtsbrücke 11 • 42499 Hückeswagen

Tel. 02192/9160-381
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa. 8.00 bis 18.30 Uhr
– Für Druckfehler keine Haftung –



Zuhause versorgt

AnSa Krankengeldendienst

Häusliche Krankenpflege mit Kompetenz und Erfahrung Ihr Pflegedienst für Ronsdorf

Grundpflege
z.B.: Körperpflege, Ernährung, Spaziergänge, Lagerung und Mobilisation

Zusammenarbeit
mit allen Ärzten, Apotheken, Krankenhäusern und Krankenkassen

Behandlungspflege
z.B.: Medikamentengabe, Verbandwechsel, Infusionen und Injektionen, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen

Außerdem
Hilfe bei der Einstufung in die Pflegeversicherung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Erbringung von Entlastungsleistung

Palliative Versorgung mit speziell ausgebildeten „Palliativen Care Pflegefachkräften“

Ansa Krankengeldendienst
Kocherstr. 7 • 42369 Wuppertal Ronsdorf

(0202) 946 89 777 • www.ansa-krankenpflege.de

Viel Spaß beim Knobeln!

Rätselseite Garten im Frühjahr

Frühlüher fürs Auge

(spp-o) Wenn die Natur aus der Winterruhe erwacht, sorgen Frühlüher für die ersten leuchtenden Farbakzente im Garten, auf der Terrasse und dem Balkon. Noch bevor Stauden und Sommerblumen austreiben, setzen sie lebendige Zeichen des Neubeginns und schaffen eine Atmosphäre von Frische und Aufbruch.

Eine besondere Rolle spielen Zwiebelblüher wie Krokusse, Narzissen und Tulpen. Ihre Wirkung entfaltet sich am schönsten in Gruppenpflanzungen. Werden die Zwiebeln locker in kleinen Horsten gesetzt, entstehen natürliche, fast zufällig wirkende Blütenbilder. Im Rasen sorgen sie für farbige Inseln, unter lichten Gehölzen bilden sie einen reizvollen Kontrast zum noch kahlen Geäst. Wichtig ist ein gut durchlässiger Boden, damit überschüssige Feuchtigkeit abziehen kann. Nach der Blüte bleibt das Laub stehen, bis es vergilbt – nur so sammeln die Zwiebeln ausreichend Kraft für die nächste Saison.

Auch auf kleiner Fläche lassen sich eindrucksvolle Frühlingsbilder gestalten. In Kübeln und Balkonkästen bringen Stiefmütterchen, Primeln oder kleinbleibende Narzissen lebendige Farbe auf Terrasse und Balkon. Mehr Inspiration und eine gute Auswahl bieten die Baumschulen vor Ort (www.gruen-ist-leben.de). Eine Drainageschicht aus Blähton oder Kies verhindert Staunässe, hochwertige Erde sorgt für eine gute Nährstoffversorgung. Kombiniert mit immergrünen Strukturen oder zarten Gräsern entstehen abwechslungsreiche Arrangements mit Tiefe und Struktur.



Foto: wachiraporn/
stock.adobe.com/spp-o

Sudoku

		3		2		6		
9			3		5			1
		1	8		6	4		
		8	1		2	9		
7								8
		6	7		8	2		
		2	6		9	5		
8			2		3			9
		5		1		3		

Wortsuche

Im Kasten sind 10 Wörter versteckt. Wortrichtung: links nach rechts, oben nach unten, diagonal

A	O	S	K	N	A	R	Z	I	S	S	E	T	B	N	R	Z	X
I	E	O	S	U	Y	P	X	G	V	F	T	U	L	P	E	Q	V
B	R	N	G	S	M	T	H	O	O	D	V	K	M	V	G	U	V
K	D	N	E	I	C	E	L	B	G	M	X	G	N	I	I	D	A
H	E	E	L	S	E	S	A	M	E	N	W	J	R	E	L	W	D
L	F	A	U	Z	Q	S	P	O	L	Q	W	N	I	A	J	J	E
A	W	T	D	A	P	N	S	B	E	B	K	U	K	H	S	G	P
E	F	B	I	E	N	E	E	E	V	W	X	R	R	L	M	E	Y
V	H	I	S	E	Y	K	M	E	N	J	N	T	P	C	Z	A	N
R	X	S	Q	Y	H	G	Z	T	I	L	T	N	W	E	Y	T	H

Jetzt Winter-Rabatt!

Insektenschutz ...
... das Leben ungestört genießen

Sonne, Licht, WAREMA.

mutzberg
Raumausstatter
Innenausbau

Nach in Ronsdorf
www.mutzberg.de

☎ 02 02/314 86 4
Franzenstraße 14 A • 42105 Wuppertal
(E) im Hof

Country und BBQ-Night bei Grillardor

Die Grillardor-Erlebnisswelt in Remscheid-Lennep (Lüttringhauser Str. 77, 42897 Remscheid) lädt am Samstag, 18. April, Country und BBQ-Night ein. Westernfeeling mit 6-Gang Texas BBQ Menü, Live-Musik von den Arizona Bros, echtes Western-Flair und mehr erwartet die Gäste. Noch sind Tickets für 59,- Euro pro Person erhältlich über den QR-Code oder unter www.grillardor.de.



Angebote des Kneipp-Vereins

Der Kneipp-Verein Wuppertal bietet neue Veranstaltungen: Am 15. April können Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen ihre Beweglichkeit durch Gymnastik auf dem Stuhl trainieren. Am 25. April wird die Saison an der Kneipp-Anlage im Garten des Krankenhauses St.-Josef, Bergstraße 6-12 (Kapellchen) um 15 Uhr eröffnet. Anmeldung an info@kneipp-verein-wuppertal.de, Tel. 02 02 / 51 55 871 (AB).

Nachwuchssportler aus Ronsdorf in Dinslaken

Erfolgreiche Rollkunstlauf-Prüfung für SSG-Sportlerinnen

Im letzten Monat stellten sich Nachwuchsläuferinnen der SSG Ronsdorf einer Rollkunstlauf-Prüfung in Dinslaken – mit großem Erfolg. Im Rahmen der offiziellen Leistungsüberprüfungen des Rollkunstlaufs konnten insgesamt vier Läuferinnen wichtige Prüfungsstufen erfolgreich absolvieren. Zwei Sportlerinnen bestanden den sogenannten Basistest C, zwei weitere überzeugten beim anspruchsvolleren Basistest B.

Die Basistests sind ein zentraler Bestandteil der sportlichen Entwicklung im Rollkunstlauf. Sie dienen als Voraussetzung für die Teilnahme an Wettbewerben im Einzelllauf (Kür) sowie in der



Zwei Nachwuchsläuferinnen der SSG bestanden den Basistest C, zwei den Basistest B. Damit können sie an Wettbewerben teilnehmen. Foto: privat

Schülerformation und markieren damit einen wichtigen Schritt auf dem weiteren sportlichen Weg.

Die erfolgreichen Prüfungen sind das Ergebnis intensiver Trainingsarbeit, großer Disziplin und kontinuierlicher Förderung innerhalb des Vereins. Entsprechend zufrieden zeigte sich auch das Trainerteam, das die positive Entwicklung der jungen Sportlerinnen hervorhob.

Mit den bestandenen Prüfungen eröffnen sich für die Läuferinnen nun neue Perspektiven im Wettkampfsport. Die kommenden Monate stehen ganz im Zeichen der weiteren Vorbereitung auf erste Starts bei regionalen Wettbewerben.

CineStar Remscheid

Anzeige

Vorverkauf für „Michael – Der Aufstieg einer Legende“

Trommelwirbel für eine Legende: Im CineStar Remscheid hat der Vorverkauf für „Michael – Der Aufstieg einer Legende“ gestartet. Das Biopic über Michael Jackson ist ab dem 22. April im CineStar Remscheid zu sehen, Reservierungen sind nicht möglich. Emotion, Wucht, Rhythmus und die Geschichte eines Künstlers, dessen Name bis heute die ganze Welt elektrisiert – all das und mehr erwartet die Zuschauer.

„Michael – Der Aufstieg einer Legende“ erzählt nicht einfach nur den Weg eines Stars. Der Film zeichnet den Aufstieg eines Jungen, der schon früh auf der Bühne stand und aus einem eng geführten Familienkosmos heraus zu einer weltweiten Ausnahmeerscheinung wurde. Im Mittelpunkt stehen die Anfänge der Jackson 5, jener Band, mit der Michael Jackson bereits in jungen Jahren zum Publikumsmagneten wurde und den Grundstein für eine beispiellose Karriere legte. Branchenberichte zum Film beschreiben genau diesen Weg: von Michaels Kindheit bei den Jackson 5 bis zu seinem Aufstieg zum globalen Superstar.

Dabei widmet sich die Geschichte auch dem schwierigen Verhältnis zu seinem Vater Joseph Jackson, der als strenger Antrieber der frühen Karriere gilt. Zwischen musikalischer Förderung, familiärem Druck und dem gnadenlosen Anspruch, immer besser sein zu müssen, entsteht das eindringliche Porträt eines jungen Menschen, der unter enormer Disziplin über sich hinauswächst – und dafür schon früh



einen hohen Preis zahlt. Die veröffentlichte Stoffbeschreibung und Berichte zum Film betonen ausdrücklich diesen Spannungsbogen zwischen Welterfolg, Erwartungsdruck und persönlicher Belastung.

Besonders spannend für Fans: Michael wird von Jaafar Jackson gespielt – dem

Neffen von Michael Jackson und Sohn von Jermaine Jackson. Für Jaafar Jackson ist es zugleich das Filmdebüt in einer Hauptrolle. Gerade dieser familiäre Bezug verleiht dem Projekt zusätzliche Aufmerksamkeit und macht die Besetzung zu einem der meistdiskutierten Aspekte des Films.

So wird „Michael – Der Aufstieg einer Legende“ zu weit mehr als einer klassischen Filmbiografie: Es ist die Geschichte von Talent und Triumph, von Disziplin und Verletzlichkeit, von Bühne, Scheinwerferlicht und dem Preis des frühen Ruhms. Vor allem aber ist es die Geschichte des Aufstiegs einer Pop-Ikone, die Musik, Tanz und Popkultur für Generationen geprägt hat. Regie führte Antoine Fuqua, das Drehbuch stammt von John Logan.

Theaterleiter Jörg Bender: „Es gibt Filme, die man einfach sehen möchte – und es gibt Filme, die man auf der großen Leinwand erleben muss. „Michael – Der Aufstieg einer Legende“ gehört ganz klar in die zweite Kategorie. Diese Geschichte hat Rhythmus, Dramatik, Emotion und die Strahlkraft einer echten Legende. Wer Musik liebt, große Kinoabende schätzt und sich mitreißen lassen will, sollte sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen.“

Alle Informationen sowie den Direktlink zur Buchung finden Kinofans auf www.cinestar.de/kino-remscheid und an den Kinokassen vor Ort im CineStar Remscheid (Willy-Brandt-Platz 2, 42859 Remscheid).

Leserbrief



Foto: Ulrike Zietlow

Zum 125. Geburtstag

Als fremde Ausländerin
In Wuppertal zu leben,
zum Jubiläum Schwebebahn
ich dicke dir zu Ehren.

Als Wahrzeichen von Wuppertal
du bist weltweit berühmt,
besonders aus den Zeiten
des Tuffis Wassersprung!

Du schwebst tagein tagaus hin und her
über des Wasser Wuppers mehr.
Was hast du schon alles erlebt,
wie viele Gespräche schon gehört!

Du bringst die Leute zur Arbeit hin,
zum Zoo, zum Stadion,
du dienst nicht als Verkehrsmittel nur
auch als Attraktion...

Jeder, der Wuppertal besucht,
muss mit dir fahren,
die Stadt von oben zu sehen
und wie man schwebt erfahren!

Hoch sollst du leben Schwebebahn,
Stadtes Wahrzeichen,
und weiter schweben hin und her
in all der Zeiten!

Assimina Paradissa

Leserbriefe geben nicht die Ansichten des Verlags, sondern die der Einsender wieder. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Anonyme Zuschriften können nicht berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich das Recht auf sinnerhaltende Kürzung vor. E-Mail Adresse für Leserbriefe: redaktion@row-verlag.de

Vom Auszubildenden zum Jungangestellten



Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildungszeit haben 26 junge Erwachsene ihre Abschlussprüfung zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann bestanden. Jetzt machen sie den nächsten Karriereschritt als Jungangestellte in der Sparkasse Wuppertal. Bei der gemeinsamen Feier dieses Ereignisses im Sparkassenturm ließen sie ihre Ausbildungsjahre Revue passieren.

Nach wie vor spielt Ausbildung in der Sparkasse Wuppertal eine zentrale Rolle. Mit einer konstant dreistelligen Anzahl an Auszubildenden ist das Kreditinstitut einer der großen Ausbildungsbetriebe der Region und bietet jungen Menschen eine attraktive Perspektive. „Eine fundierte Ausbildung ist essenzieller Bestandteil unserer Unternehmenskultur und die Grundlage, um unsere Kundinnen und Kunden kompetent zu begleiten“, sagte Silvija Posse, Leiterin des Bereichs Personal.

„Von Anfang an erfahren Nachwuchskräfte eine enge Betreuung. Zu ihren Ansprechpersonen gehören neben den Ausbilderinnen und Ausbildern die

Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Personalbereichs, Patinnen und Paten sowie die Teilnehmenden unseres Buddy Programms. Mit diesem Konzept fördern wir gezielt den Austausch von Know-how und Erfahrungen untereinander.“

Aktuell gibt es bei der Sparkasse Wuppertal drei Ausbildungsberufe: Bankkauffleute, Kaufleute für Dialogmarketing und Kaufleute für Digitalisierungsmanagement. Silvija Posse: „Das spiegelt die Bandbreite unserer unternehmerischen Aufgaben wider und bereitet die jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf eine kunden- und zukunftsorientierte Finanzwelt vor.“

Auf dem Bild zu sehen sind die neuen Jungangestellten, flankiert vom Vorstandsvorsitzenden Axel Jütz, von Personal Spezialistin Tülay Philipp (beide links) sowie von den Personal Spezialistinnen Daniela Simmonds und Lisa Jansen, Personalbereichsleiterin Silvija Posse und dem Personalratsvorsitzenden Andreas Hugendick (von rechts).

Foto: Sparkasse Wuppertal

Zuckerfest-Feier im Rehsiepen



Das muslimische Zuckerfest zum Ende des Fastenmonats Ramadan wurde jetzt im Verein „Miteinander in Ronsdorf e.V.“ mit vielen Mitgliedern und Gästen gefeiert. Unter anderem war Petra Wolf (5. von links) vom MIR e.V. zu Gast. Foto: privat

ZU HAUSE BESTENS AUFGEHOBEN.



TEL. 02 02-94 600 88-0

Sie und ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.

- » Häusliche Versorgung (Pflege/medizinische Versorgung)
- » Pflegeberatung
- » Spezialisierte Wundversorgung
- » Hauswirtschaft

Janina Brügger
Im Schmalen Bruch 10
42369 Wuppertal

www.bruegger-pflege.de
info@bruegger-pflege.de

Bürozeiten Mo.-Fr.
von 08.00 - 14.00 Uhr.
Termine nach Vereinbarung.

JANINA BRÜGGER
BRÜGGER ZU HAUSE

Der perfekte Freiraum.
Mit Perea Pergola-Markisen

► Ausgezeichnetes Produktdesign ► Tolle Ausstattungsextras

Meisterfachbetrieb

Enge

Tel. 02 02-75 17 52
info@adolfeuge.de
www.adolfeuge.de

Rolläden
Markisen
Tore
Terrassendächer
Klappläden
Innenverschattung
Reparaturen/Service

Garten- und Landschaftsbau

Ralf Feick
Gärtnermeister

Planung und Ausführung von:

- Gärten
- Feuchtbiosphären
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege

Heusiepen 2 • Telefon 46 79 38

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
Helmut Langensiepen e.K.
Farnweg 23
42113 Wuppertal

Tel. 021 91 / 460 73 89
Fax 021 91 / 460 73 90
mail@pflegeleicht.eu
www.pflegeleicht.eu

Individuelle häusliche 24-Stunden-Betreuung

Bewerbung bei Wuppertaler Finanzämtern bis 30. April

Eine Ausbildung oder ein duales Studium in der Finanzverwaltung NRW bietet eine zukunftssichere Karriere mit Verantwortung und Entwicklungsmöglichkeiten. „Wer bei uns einsteigt, arbeitet in einem starken Team und übernimmt früh Verantwortung“, erklären Dr. Tanja Schröter und Tobias Dembour, Dienststellenleitungen der Wuppertaler Finanzämter. Insgesamt bietet die Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr 611 Ausbildungs- und 400 Studienplätze an. Bewerbungen für den Start im September 2026 unter www.ausbildung-im-finanzamt.de. Für das Studium endet die Bewerbungsfrist am 30. April 2026. Für den Einstieg stehen zwei Wege zur Auswahl: die zweijährige Ausbildung oder das dreijährige duale Studium. Wer Fragen hat, kann sich an das Ausbildungsteam wenden: per WhatsApp unter 01 73 / 887 31 00 oder Tel. 02 51 / 934 1720. Mehr unter www.die-zukunftsteuern.nrw/einstieg.

Die gute Adresse in Ihrer Nähe – Branchenverzeichnis für Ihre Umgebung

Auto

Mihalic Meisterbetrieb der Kfz-Innung Kfz-Reparaturen - Kfz-Elektrik

Elektro

ELEKTRO HALBACH Elektroinstallationen Photovoltaikanlagen

Immobilien

Seit über 50 Jahren Albert Schweitzer Immobilien GmbH

Pflege und Gesundheit

Pflege & Service Krankenpflege zu Hause Renate Hedderich GmbH

Autoteile Ströker freundlich fair preiswert

Elektrotechnik KURZ-KAUFMANN Unser Meisterbetrieb im Einsatz für Sie!

Küchen Heilmann MÖBEL KÜCHEN - SITZMÖBEL - SCHLAFZIMMER

MITTELPUNKT MENSCH Pflege, die berührt. Tel.: 02 02 / 74 75 76 60

WILUDA Ihr Partner für 15 Minuten von Ronsdorf!

Energie HEIZÖL STROM ERDGAS DIESEL Ernst Buscher GmbH & Co. KG

SABEL Küchen mit Leidenschaft Einbauküchen - Elektrogeräte - Zubehör

SOZIALART THERAPIEZENTRUM Lüttringhauser Str. 35

Bäckerei

Bäckerei Konditorei Gerd Kurth Ronsdorfer Straße 146

Fenster

ST Bauelemente Ihr Partner für: Fenster Türen und Tore

Möbel

Möbelhaus WELTEKE Das richtig gute Möbelhaus

Ambulante Pflege und Alltagshilfe mit Herz

Baugeschäft

Schuchhardt BAUGESCHÄFT Reparaturen · Umbau Ulf

Fußpflege

Medizinische Fußpflege Lisa Peinelt Ihre Podologie in Ronsdorf

Optiker

PRINZ Brillen & Contactlinsen Prinz Augenoptik

Sport

proKRAFT Training Kölner Str. 64, 42897 Remscheid

Bodenbeläge

PARKETT FRISCHEMEIER Parkett Vinyl Laminat Teppich

Gastronomie

La Favola Ristorante - Pizzeria Holthausener Str. 29

Textilpflege

REWERO Montag - Samstag 8.30 bis 13.00 Uhr

Werbung

sign text Schilder Digitaldrucke Car-Wrapping

Computer

ComputerService Dipl.-Ing. André Müller

Heizung / Sanitär

Sanitär Heizung Solar AK A.Kirsch

Pflege und Gesundheit

AnSa Zuhause versorgt Krankenpflegedienst

Container

Tamm GmbH Container für Abfälle aller Art

Hörgeräte

Besser „Hören“ intensiver „Leben“ HÖRGERÄTE SAGER

Dachdecker

Robert Clemens Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Ronsdorfer Wochenschau

Lüttringhauser Str. 23 Mo. bis Do. 9 bis 17 Uhr

Stadt verleiht den „Wuppertaler“ – Vorschläge bis 5. Mai

Mit dem „Wuppertaler“ würdigt die Stadt seit 1999 Menschen, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement verdient gemacht haben.

zum 5. Mai können Kandidaten benannt werden. Dafür muss der Vor- und Nachname sowie eine Kontaktmöglichkeit angegeben werden.

wuppertaler@stadt.wuppertal.de oder Stadt Wuppertal, Ausbildungsteam 404.51, Hoefstraße 41, 42103 Wuppertal.

Termine

Evangelische Kirchengemeinde W-Ronsdorf Pfarrerin Ruth Knebel, Tel. 02 02 / 46 14 37

43, E-Mail: gemeindeamt@reformiert-ronsdorf.de

Pfarrbüro: Lilienstraße 12a, Tel. 02 02 / 4 66 07 78

Ev.-ref. Gemeinde Ronsdorf Pfarrer Dr. Jochen Denker, Tel. 02 02 / 4 67 01 58

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Donnerstag, 9.4.: 17 Uhr Probe zur Erstkommunionfeier

Stadt Wuppertal Internetseite: www.wuppertal.de. Service-Center: Tel. 02 02 / 563-0

Ausgestellten der Ronsdorfer Wochenschau

Table with 3 columns: In Ronsdorf, In Lüttringhausen, and various shop names and addresses.

Kätselrunde: Garten im Frühjahr Lösungen. Includes a crossword puzzle grid and a Sudoku puzzle.